




Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 <p>Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:</p>	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none">▪ Cariteam Familienmarkt 60599 Frankfurt	

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Warenannahme und Kommissionierung

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Gemäß dem Ausbildungsrahmenplan Fachlagerist/Fachlageristin vom 26. Juli 2004.
Abgedruckt im Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1887 vom 28. Juli 2004

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Qualifizierte kennt die berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und kann die vorbeugenden Vorschriften des Brandschutzes anwenden. Er/Sie kennt die Auswirkungen von Information und Kommunikation auf Betriebsklima und Arbeitsleistung. Er/Sie kann die erforderlichen Arbeitsmittel einsetzen, Waren annehmen, bewerten und kommissionieren.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

300 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

**Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse**

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Sicherheit und Gesundheitsschutz Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">▪ kennt Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und kann Maßnahmen zur Vermeidung ergreifen▪ kann Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten▪ kennt Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes und kann Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen	§ 7 Nr. 3 <ul style="list-style-type: none">a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung ergreifenb) Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwendenc) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleitend) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
2. Umweltschutz Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">▪ kann geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden▪ kann Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen▪ kann mögliche Umweltbelastungen an Beispielen erklären	§ 7 Nr. 4 <ul style="list-style-type: none">a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklärenb) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwendenc) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
3. Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">▪ kennt den Lager- und Transportbereich des Betriebes▪ kennt die Informations- und Kommunikationswege zwischen den einzelnen Abteilungen und kann deren Auswirkungen auf das Betriebsklima und Arbeitsleistung einschätzen	§ 7 Nr. 5 <ul style="list-style-type: none">a) den Lager und Transportbereich sowie den eigenen Arbeitsbereich in den betrieblichen Ablauf einordnen und daraus Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.b) Arbeitsaufträge nach betrieblichen Vorgaben in Arbeitsabläufe umsetzen; Arbeitsaufträge kunden-orientiert ausführen.f) mit vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen kommunizieren.g) Auswirkungen von Information, Kommunikation und Kooperation auf Betriebsklima und Arbeitsleistung beachten.h) Aufgaben im Team bearbeiten.
4. Einsatz von Arbeitsmitteln Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">▪ kann mit Möbelhantel, Sackkarre, Tragegurten, Akkuschauber und erforderlichem Werkzeug umgehen	§ 7 Nr. 7 <ul style="list-style-type: none">b) Arbeits- und Fördermittel einsetzen, Arbeits- und Fördermittel pflegen sowie deren Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft kontrollieren; Beseitigung von Beeinträchtigungen veranlassen



5. Annahme von Gütern Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">kann die Waren selbstständig entladen und unter Anleitung dem Bestimmungsort zuführen	§ 7 Nr. 8 <ul style="list-style-type: none">b) Güter entladenc) quantitative und qualitative Güterkontrolle durchführen, Eingangsdaten erfassen und Fehlerprotokolle erstellenf) Güter dem Bestimmungsort zuleiten
6. Bewertung und Feststellung von Mängeln Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">kann Mängel feststellen, dokumentieren und deren Beseitigung veranlassenkann die Ware nach dem betriebseigenen Bewertungssystem bewerten	§ 7 Nr. 8 <ul style="list-style-type: none">c) quantitative und qualitative Güterkontrolle durchführen, Eingangsdaten erfassen und Fehlerprotokolle erstellend) Mängelbeseitigung veranlassen
7. Kommissionierung und Verpackung von Gütern Der/Die Qualifizierte <ul style="list-style-type: none">kann die Auftragszettel kontrollieren und die verkauften Waren im Auslieferlager kommissionierenkann die Ware für eine ordnungsgemäße Auslieferung gegen Beschädigungen sichern	§ 7 Nr. 10 <ul style="list-style-type: none">a) Auftragsunterlagen kontrollieren und Kommissionierung vorbereitenb) Güter zu Ladeeinheiten zusammenstellen und verpacken

Leistungsfeststellung:

Element 1 - 2 mündliche Abfrage / Gespräch mit Fragestellungen

Element 3 Beobachtung und Rückmeldung

Element 4 - 7 Praxisaufgaben

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der
Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und
Handelskammer bestätigt.

30.08.2008
Datum

Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung
der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

Projektförderung:



Europäischer
Sozialfonds

Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Verkehr und
Landesentwicklung



Projektdurchführung:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach

(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Warenannahme und Kommissionierung

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Warenannahme und Kommissionierung**

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel

- ☐ mit gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/ Die Qualifizierte kennt die berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und kann die vorbeugenden Vorschriften des Brandschutzes anwenden.. Er/Sie kennt die Auswirkungen von Information und Kommunikation auf Betriebsklima und Arbeitsleistung. Er/Sie kann die erforderlichen Arbeitsmittel einsetzen, Waren annehmen, bewerten und kommissionieren.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

Fachlagerist/Fachlageristin

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)